



Thema - Kinderarbeit

Thema

Information zum Thema Kinderarbeit.....	1
Aktion: Straßenkind für einen Tag ...	1

Filme in der Schule

Balljungs – Woher kommen unsere Fußbälle?	2
Deweneti – irgendwo in Afrika.....	2
Wo kommen eigentlich die vielen bunten T-Shirts her?	2
Kinderwelt-Weltkinder	2
Slumdog Millionär	3

Filme im Kino

Wüstenblume.....	3
------------------	---

Filme zum Kennen lernen

Eisenfresser.....	3
Die halbe Ernte	3

Das Thema Kinderarbeit – Kinderarmut beschäftigt Jugendliche intensiv. Sie lernen die Lebensperspektiven von Gleichaltrigen in anderen Ländern kennen und vergleichen ihre Situation damit. Dies schafft solidarisches Verhalten und Handeln. Die Verbindung von Kinderarbeit und Fairem Handel ist dabei besonders wichtig. Entsprechende Informationen gibt es bei den Importeuren.



Foto von Marian Bremer: Schwere Last: Straßenkind in Bombay
Quelle: terre des hommes

Information

Mehr als 210 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten – weit mehr als die Hälfte davon sind unter 15 Jahre. Die Arbeitsbedingungen sind oft katastrophal und schaden nachhaltig der Gesundheit. Wir nutzen gern die billigen T-Shirts, Grabsteine und Getränke, ohne uns der Situation der Kinder bewusst zu sein, die sie herstellen.

Mehr Informationen unter www.globaleslernen.de

Aktion: Straßenkind für einen Tag

Jedes Jahr am 20. November veranstaltet terre des hommes den Aktionstag »Straßenkind für einen Tag«. Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland schlüpfen in die Rolle von Straßenkindern und verrichten symbolisch typische Arbeiten, mit denen sie sich ihr Überleben sichern: Zeitungen verkaufen, Autoscheiben reinigen oder Schuhe putzen. Dazu bietet terre des hommes unter www.tdh.de ein Aktionspaket an.



Foto von terre des hommes: Sichtwechsel – Für einen Tag mit dem Bauchladen unterwegs

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter und der Webseite film.friedensband.de möchten wir Ihnen Filme für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit anbieten – wie immer verbunden mit einer Aktion.

Die aktuelle Form und den Inhalt haben wir mit Lehrerinnen und Lehrern und Jugendlichen entworfen. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Änderungswünsche oder Themenvorschläge haben!

Die vollständigen Filmbeschreibungen finden Sie auf film.friedensband.de.

Beratung

- welcher Film für welches Thema?

Sie suchen einen Film zu einem bestimmten Thema, der für Ihren Unterricht geeignet ist? Wir helfen Ihnen dabei.

- wo kann ich die Filme bestellen?

Wir versuchen jeweils möglichst genaue Angaben für den Bezug der Filme auf film.friedensband.de zu machen. Finden Sie einen Film nicht, sprechen Sie uns bitte an! Zu einigen Filmen können wir Workshops anbieten.

Die Szenenfotos im Kopf des Newsletters sind aus den Filmen, die 2007 den Eine-Welt-Filmpreis NRW erhielten: „Eisenfresser“ von Shaheen Dill-Riaz, „Roaming Around“ von Brigitte Bertele, „Nima“ von Annelies Kruk, „Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez“ von Heidi Specogna

Gefördert von



Impressum

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
film@friedensband.de
www.friedensband.de

Redaktion: Günter Haverkamp
(V.i.S.d.P.), Jeanette Zachäus

■ Filme in der Schule

Balljungs – Woher kommen unsere Fußbälle?

Dokumentarfilm von Svea Andersson/Anke Möller, Deutschland/Pakistan 1999, 28 Min., DVD – geeignet ab 14 Jahre



Assan und Sagir leben in Sialkot in Pakistan. Früh am Morgen beginnen sie mit dem Zusammennähen von Lederfußbällen. Ganze vier Bälle schaffen sie pro Tag und verdienen damit weniger als 1 Euro pro Ball: Geld, auf das ihre Familie dringend angewiesen ist. Neben ihrer harten Arbeit nehmen die beiden Jungen an einem Schulprogramm der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teil. Sie erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen, Nöten und Hoffnungen.

Der Film ist auf der DVD „Die Welt ist rund: Fußballträume – Fußballrealitäten“ zusammen mit vier weiteren Filmen rund um den Fußball.

Mit der DVD erhalten Sie zusätzlich Hintergrundinformationen und praktische Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung mit fertigen Arbeitsblättern zum Ausdrucken.



Bestellen und weitere Informationen: www.ezef.de

Deweneti – irgendwo in Afrika

Kurzspielfilm von Dyana Gaye, Senegal 2006, 15 Min., DVD – geeignet ab 10 Jahre



Der lebenslustige Ousmane lebt in Dakar, der Hauptstadt Senegals. Auf geschickte Art verdient er seinen Lebensunterhalt: Er verkauft einem Polizisten, einer Marktfrau und anderen Personen seine Dienste, indem er ihnen verspricht, für sie zu beten, ihre Wünsche bei Gott anzumelden und dafür zu sorgen, dass sich die Wünsche erfüllen. Ein eigener Wunsch macht die Sache schwierig.

Kontakt: Fachstelle „Filme für eine Welt“, Bern,
mail@filmeineWelt.ch, www.filmeineWelt.ch

Wo kommen eigentlich die vielen bunten T-Shirts her?

von Inge Altemeier und Reinhard Hornung, Deutschland 1997, 8 Min. – geeignet ab 8 Jahre

Der Film erzählt die Geschichte der T-Shirts: von der Produktion in Indien bis zum Verkauf in Deutschland. Kumar (10 Jahre) und Lata (8 Jahre) arbeiten jeden Tag, außer am Sonntag, von morgens bis abends in einer Textilfabrik in der Stadt Tirupur – wie Tausende von Kindern im südlichen Indien. Hier werden T-Shirts für die reichen Industrieländer hergestellt – auch für Deutschland. Tom und Isabell aus Hamburg lieben T-Shirts und weil sie so günstig sind, können sie jeden Tag ein anderes anziehen. Ein Film, der die Mechanismen der Globalisierung kindgerecht erzählt. Bestellen und weitere Informationen: www.solidaritaetsfonds.de

Bei www.globaleslernen.de finden Sie eine Lernkiste „Die Reise eines T-Shirts“ mit Begleitheft.

Kinderwelt-Weltkinder

DVD mit 8 Filmen

Die Kinder heißen Munna, Sili, Roger, Elena, Eric, Zezé, Esmeralda, Dalal und Osvaldo und leben in Indien, Mexiko, Burundi, Brasilien, Peru, Mosambik, im Jemen und Senegal und auf den Philippinen. Sie putzen Schuhe, verkaufen Zeitungen, holen Brennholz, fahren Scooter, retten ihr Schweinchen, leben auf der Straße, rennen mit Topfdeckeln durch die Favela, helfen im Haushalt, hüten die Geschwister, streifen durch die Stadt, gehen zur Schule. Sie spielen und haben Wünsche für die Zukunft – genauso wie die Kinder bei uns.

Die DVD „Kinderwelt-Weltkinder“ schafft in acht Filmen Raum für eine Begegnung mit diesen Kindern. Sie gibt Einblicke in ihren Alltag und zeigt, wie Kinder in anderen Kontinenten leben, was sie beschäftigt, wovon sie träumen, worauf sie hoffen. Zusätzlich werden Hintergrundinformationen, praktische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblätter zum Ausdrucken geliefert.

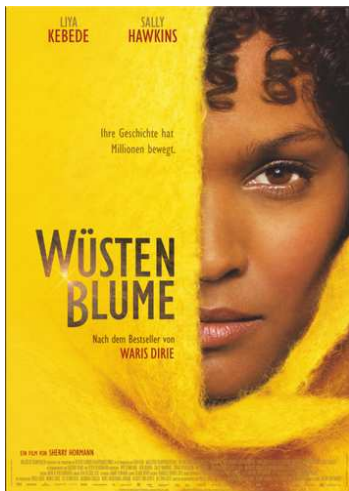
Bestellen und weitere Informationen: www.ezef.de

Slumdog Millionär

von Danny Boyle, UK/USA 2008, 120 Min. Die DVD ist ab 26. Oktober 2009 im Handel erhältlich. Ausgezeichnet mit 8 Oscars

Jamal Malik hat sich nach dem gewaltsamen Tod der Mutter als Straßenjunge in Mumbai durchschlagen müssen. Er verliebt sich in Latika, ein Waisenmädchen, das wie er hart arbeiten muss. Dann verliert er sie und hofft, sie durch einen Auftritt in der Fernsehsendung „Who Wants to Be a Millionaire?“ wiederfinden zu können. Interessant sind die Rückblenden, in denen Jamal sein bisheriges Leben erzählt. Der Moderator der Show, selbst im Slum geboren, glaubt fest daran, dass Jamal ein schamloser Betrüger ist. In schönster Bollywood-Manier wendet sich das Blatt. www.slumdog-millionaer.de

■ Filme im Kino



WÜSTENBLUME

Voraussichtlich am 8. Oktober werden wir eine Vorführung für Schülerinnen und Schüler im UFA-Palast Düsseldorf begleiten. Nach dem Film werden wir über die Hintergründe von Mädchenbeschneidung sprechen und berichten, was dagegen getan wird. Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Waris Diries Buch „Wüstenblume“ erzählt ihren beeindruckenden Weg vom afrikanischen Nomadenmädchen zum internationalen Topmodel und wurde ein Weltbestseller mit über drei Millionen verkauften Büchern allein in Deutschland. Diese inspirierende Geschichte einer außergewöhnlichen, stolzen und mutigen Frau wurde nun einfühlsam verfilmt von Erfolgsregisseurin Sherry Hormann gemeinsam mit Produzent und Oscar-Preisträger Peter Herrmann. Entstanden ist ein modernes Märchen voller Lebendigkeit und emotionaler Tiefe zwischen schillernder Glamourwelt und einem zutiefst bewegenden Schicksal. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere entschließt sich Waris Dirie ihre Bekanntheit zu nutzen und kämpft seitdem gegen ein grausames Ritual, dessen Opfer sie selbst wurde: die weibliche Genitalbeschneidung.

■ Filme zum Kennen lernen

Interessierte in Schulen und Jugendeinrichtungen laden wir ein, Filme kennen zu lernen und gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren zu besprechen. Zu diesen Filmen bieten wir Workshops für Jugendliche an. Ort: Bürgerhaus Bilk, Himmelgeister Str. 107h, 40225 Düsseldorf

9.11.2009 – 18 bis 22 Uhr

EISENFRESSER

von Shaheen Dill-Riaz, Deutschland/Bangladesch 2007, 85 Min.

Bei unserem Workshop-Angebot zum Film „Eisenfresser“ sollen Jugendlichen das Land Bangladesch und seine Menschen nahe gebracht werden. Im Gespräch mit dem Autor erfahren sie, wie er bei seinen Recherchen und Filmarbeiten vorgegangen ist. Zum Schluss wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich praktisch für die betroffenen Menschen im Süden von Bangladesch einzusetzen.

Gemeinsam mit dem Autor stellen wir den Film und die Aktion NIE MEHR EISEN FRESSEN für die betroffenen Menschen von Netz e.V. vor.

30.11.2009 – 18 bis 22 Uhr

DIE HALBE ERNTE – Standort Bangladesch

von Myriam Thyges, Deutschland 1993, 67 Min.

Mit der überarbeiteten Fassung des Films soll die Information über Bangladesch vertieft werden.

Die Autorin besuchte gemeinsam mit Günter Haverkamp mehrmals die heutige Präsidentin Sheikh Hasina, den Nobelpreisträger Yunus und die Grameen Bank. Sie lebten in einem Arbeiterviertel und lernten das Leben der Ärmsten, aber auch das der Reichsten im Lande kennen. Bei ihrem Aufenthalt sahen sie sich auch die Arbeit des Vereins Netz e.V. in Bangladesch an.

Auch hier besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Film mit der Autorin zu sprechen und Aktionen von Netz e.V. zu fördern. Der Verein berichtet über Bangladesch und unterstützt dort Projekte. www.bangladesch.org